

CE 37

Flexfuge XPRESS 2-15

Flexibler Schnellfugenmörtel für Steinzeug- und Feinsteinzeugbeläge



EIGENSCHAFTEN

- ▶ hohe Flankenhaftung
- ▶ wasserabweisend
- ▶ schnelles Abbinden
- ▶ kein Aufbrennen
- ▶ für innen und außen

EINSATZBEREICHE

- Zum Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus
- Keramischen Fliesen und Platten
 - Feinsteinzeug
 - nicht zur Verfärbung neigendem Naturstein bei normaler und erhöhter Belastung durch Reinigungsmittel im privaten und gewerblichen Bereich
 - Kunststein (Agglo)
 - Glas- und Porzellanmosaik
 - Glasbausteinen
 - Spaltplatten
- Zum Einsatz:
- im Innenbereich
 - im Außenbereich
 - im Dauernassbereich
 - bei stark frequentierten Bodenbereichen
 - in Werkstätten, Schwimmbädern, Waschanlagen, Lager und Verkaufsflächen.
 - auf Entkopplungs-/ Drainagesystemen
 - auf Fliesenträgerelementen
- Auch für Heizestriche geeignet.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergrund und Dünnbettmörtel, Dispersions-/Reaktionsharzklebstoff oder Dickbettmörtel müssen ausreichend erhärtet und trocken sein (Dickbettmörtel – Mindestalter 7 Tage). Fugen müssen frei von Klebstoffesten und Verschmutzung sein. Ausgekratzte Fugen vornässen (Dickbett). Bruchraue Marmor-, Naturstein- sowie Betonwerksteinplatten gleichmäßig vornässen.



VERARBEITUNG

CE 37 in vorgegebener Menge (siehe technische Daten) mit sauberem, klarem Leitungswasser mit Bohrmaschine und Rührquirl mit ca. 600 U/min. klumpen- und knotenfrei anrühren. Auf gleichmäßigen homogenen Farbton der Mischung achten. Nach einer Reifezeit von 3 min nochmals nachrühren. Fugenmörtel in geschmeidig-pastöser Konsistenz oder in Schlammtechnik mit Fuggummi, Gummiwischer oder Hartgummi-schwamm Brett verarbeiten. Fugenmörtel so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Fugenmörtel ansteifen lassen (beim Fingertest sollte der Mörtel sich nicht mehr verformen lassen). Danach Oberfläche der Fliese anfeuchten und Fuge mit feuchtem Schwamm mit wenig Wasser nachwaschen und reinigen. Die Fuge soll nur mit klarem, sauberem Wasser ohne jegliche Zusätze gereinigt werden. Frische Verfugung im Außenbereich gegebenenfalls abdecken, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen.

WICHTIGE HINWEISE

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von +5 °C und +30 °C verarbeiten. Unterschiedlich saugende keramische Fliesen und Platten, z. B. un-/glasierte Fugenflanken und/oder nicht homogene Untergründe, z. B. unterschiedlicher Feuchtegehalt, können zu Farbtonunterschieden in der ausgehärteten Fugenmasse führen. Bei unglasierten, stark saugenden Belagsmaterialien verbleibenden Restschleier ggf. mit geeignetem Reiniger reinigen. Empfehlungen des jeweiligen Belagsherstellers beachten.

Bei unterschiedlichen Anfertigungen können geringe Farbtonabweichungen der Ceresit-Fugenfüller nicht ausgeschlossen werden. Daher beim gleichen Objekt möglichst nur Ceresit-Fugenfüller gleicher Kontrollnummer verwenden.

Bei Fliesenbelägen mit matter Glasur, poröser oder nicht kratzfester Oberfläche Probeverfugung durchführen. Für Verfugung von Fliesenbelägen in exponierten Bereichen, besonders mit chemischer Beanspruchung und für Bewegungsfugen andere Ceresit-Fugenmassen (z. B. Epoxifugmassen) einsetzen. Verlegehinweise der Naturwerksteinlieferanten beobachten. Elastische Fugen in Keramik mit Ceresit CS 25 ausführen. Elastische Fugen an Natursteinen mit Ceresit CS 28 ausführen. Zur Ausführung der elastische Fugen die entsprechenden technischen Merkblätter beachten oder ggf. technische Beratung bei uns einholen.

Folgendes Merkblatt ist zu beachten:

– Produktgruppeninformation für GISCODE ZP1 der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

CE 37 enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Wir weisen besonders auf die DIN 18 352, DIN 18 157 und die Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e.V. hin.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.ceresit-bautechnik.de.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter ceresit.bautechnik@basf.com zur Verfügung.

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ceresit-bautechnik.de.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zement mit natürlichen, mineralischen Füllstoffen und hochwertigem Kunstharzpulver (chromatreduziert) GISCODE ZP 1			
Einstufung nach DIN 13888:	CG 2 A			
Emissionsklasse (GEV):	EC1 R Plus			
Mischungsverhältnis:	ca. 190 ml Wasser für 1 kg ca. 0,95 l Wasser für 5 kg ca. 4,75 l Wasser für 25 kg			
Frischmörtelgewicht:	ca. 2,07 kg/dm ³			
Reifezeit:	ca. 3 Minuten			
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten			
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis + 30 °C			
Waschbar:	je nach Fliesenmaterial bereits nach 10 Minuten. Fugenmörtel unbedingt ansteifen lassen (beim Fingertest sollte der Mörtel sich nicht mehr verformen lassen).			
Begehbar nach:	ca. 3 Stunden			
Mechanisch belastbar:	nach ca. 24 Stunden			
Temperaturbeständigkeit:	–20 °C bis +75 °C			
Verbrauch:				
Plattenbelag:	Format (mm)	Fugentiefe (mm)	Fugenbreite (mm)	Verbrauch kg/m ²
Mittelmosaik:	50/50	4	3	ca. 0,90
Fliesen:	100/100	5	3	ca. 0,60
Fliesen:	150/150	5	3	ca. 0,40
Fliesen:	115/240	8	8	ca. 1,50
Fliesen:	100/200	6	5	ca. 0,80
Platten:	200/200	5	4	ca. 0,40
Platten:	300/300	6	6	ca. 0,40
Platten:	300/600	6	4	ca. 0,20
Farben:	gemäß aktueller Ceresit Sortimentsübersicht			
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten			
Gebindegrößen:	5 kg, 25 kg Papiersack (je nach Farbe)			

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf www.Ceresit-bautechnik.de zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By
PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21
ceresit.bautechnik@basf.de

Standort Düsseldorf
Henkelstrasse 67 · Holthausen
40589 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 211 7940 0
ceresit.bautechnik@basf.de



www.ceresit-bautechnik.de